

Aromatherapie für Kinder, Kleinkinder & Babys



Aromapraxis IN.NATURA.

Germannstrasse 2 66894 Bechhofen

Telefon: 06372 - 80 33 104

Mail: info@doterrainnatura.com

Website: www.doterrainnatura.com

Aromapraxis IN.NATURA.



Independent Product Consultant

- Einführung
 Aromatherapie mit
 Produkten von doTERRA
- Beratung
 Anwendung in Ihrem
 Anliegen
- Begleitung
 Auf Wunsch während
 Ihrer Anwendung





dōTERRA

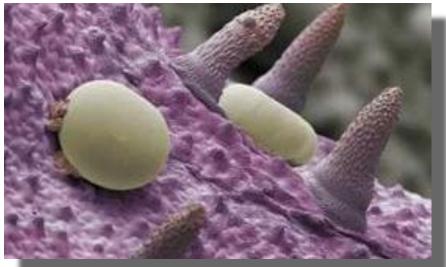
Therapeutisch ätherische Öle — eine natürliche Alternative für Ihre Gesundheit.

The product statements in this presentation have not been evaluated by the Food and Drug Administration. doTERRA essential wellness products are not intended to diagnose, treat, cure, or prevent disease.

Was sind ätherische Öle?

- Natürlich aromatische Pflanzenkomponenten
- Dampfdestillation oder Extrakt Kaltpressung
- Stark, garantierte Benefits ohne Seiteneffekte





(Ölsäcke auf Pfefferminzblatt)
©2009 döterra International.LLC

Sicherheit ätherischer Öle

- Sehr sicher und mit wenigen Nebenwirkungen
- Nicht in Augen, Ohren oder Nase geben
- Mit natürlichen Öl verdünnen, nicht Wasser
- Hautsensibilität wichtigster Sicherheitsfaktor
- Alle Anweisungen befolgen:

APPLICATION METHODS	SKIN SENSITIVITY
A Can be used aromatically	N Can be used topically with no dilution (NEAT)
Can be used topically	S Dilute for young or sensitive skin (SENSITIVE)
O Can be used internally	Dilute before using topically (DILUTE)

CPTG - CERTIFIED PURE THERAPEUTIC GRADE

◆ REIN -

100% Natur, keine künstlichen Zugaben, Düften oder Füllstoffe

◆ SICHER -

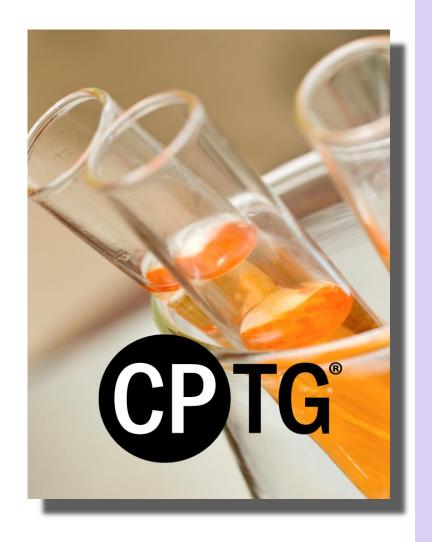
Zertifiziert ohne Pestiderückstände und anderen chem. Rückstände.

▲ POTENT -

Aktive aromatische Verbindungen

Garantiert rein therapeutische Qualität. Sichersten und heilsamsten Öle, die damit auf der Welt zu haben sind.

Keine Tierversuche.



dōTERRA

CPTG® Testmethoden

döTERRA's CPTG Certified Pure Therapeutic Grade Qualitätskontrolle beinhaltet fünf verschiedene analytische Methoden, um sicherzustellen, daß die ätherischen Öle von döTERRA sowohl rein (die Extrakte beinhalten nur die volatilen Komponenten der Pflanze) als auch wirksam (die Extrakte haben von Charge zu Charge eine beständige chemische Zusammensetzung) sind. Die CPTG Qualitätskontrolle erfordert die Zusammenarbeit mit unabhängigen Laboratorien zur Standardisierung und testen.

Test 1: Gaschromatographie

Nachdem die aromatischen Komponenten (ätherische Öle) vorsichtig von der Pflanze getrennt und destilliert wurden, werden einige Proben der Gaschromatographie unterzogen, um ihre chemische Zusammensetzung zu prüfen. Volatile ätherische Ölkomponenten werden verdampft und passieren eine lange Trennsäule; den Gaschromatographen. Jede einzelne Komponente eluiert in der Trennsäule zu einer unterschiedlichen Rate und wird während des Tests gemessen. Durch die Gaschromatographie können die Qualitätsingenieure feststellen, welche Komponenten enthalten sind, und (mindestens genauso wichtig) auf welchem Level.

Test 2: Massenspektrometrie

Zusätzlich zur Gaschromatographie werden die Proben der ätherischen Öle durch die Massenspektrometrie auf deren chemische Zusammensetzung geprüft. Proben werden verdampft und ionisiert. Danach wird die Masse jeder individuellen Komponente gewogen. Die Massenspektrometrie gibt einen tieferen Einblick in die Reinheit der ätherischen Öle durch aufdecken der Präsenz nicht-aromatischer Komponenten wie Bsp. Schwermetalle oder andere Verunreinigungen. Welche zu schwer sind, um die Eluierung des Gaschromatographen zu bestehen. Die Kombination von Gaschromatographie und Massenspektrometrie wird häufig auch als GC/MS Test bezeichnet.

Test 3: FTIR Scan (Fourier Transformations Infrarot Spektrometer)

Nachdem die ätherischen Öle den GC/MS Test bestanden haben, werden sie zu einer speziellen Abfüllanlage transportiert. Bevor die Öle zur Abfüllung freigegeben werden, wird eine Öl-Charge vorerst noch in Quarantäne gestellt. Während dieser Quarantänezeit werden weitere Tests durchgeführt. Diese Tests beinhalten den FTIR Scan, welcher vergleichbar mit dem GC/MS Test ist. Der FTIR Scan ist auch eine weitere Analyse der chemischen Komponenten. Ein Lichtstrahl wird auf die Probe gerichtet und die Menge des Lichts, welches durch chemische Komponenten absorbiert wird, wird mit der Menge des Lichts, welches auf den Hintergrund auftrifft, verglichen und gemessen. Dadurch lassen sich Mikroorganismen identifizieren. Durch den Abgleich dieser Spektren mit einer historischen Datenbank wird die Einhaltung der Zusammensetzung an qualitative Standards gewährleistet.

Test 4: Mikrobischer Test

Bevor eine Charge ätherischer Öle endgültig aus der Quarantäne zur Abfüllanlage freigegeben wird, wird sie erst noch auf biologische Gefahren und Risiken getestet. Wie Bsp.: Bakterien, Pilzbefall und Schimmel. Im Mikrobischen Test werden Proben jeder Charge ätherischer Öle genommen und in Mikroben freundlicher Umgebung (schmutziges Geschirr, Speisen...) ausgesetzt. Nach der Inkubationszeit wird jeder Teller auf das Wachstum der Mikroben hin analysiert. Dieser Test wird bei allen eingehenden Rohmaterialien durchgeführt, sowie auch bei den fertigen Produkten nach der Abfüllung. So wird sichergestellt, daß beim Abfüllprozeß und auch beim Labeling keinerlei schädliche Organismen in das Produkt gelangen. Zusätzlich verlängert es die Lebensdauer beim Kunden.

Test 5: Sensorischer Test

Der Organoleptische bzw. Sensorische Test bringt den menschlichen Aspekt in die Testreihe der CPTG Qualitätskontrolle. Sensorisch testen beinhaltet die Prüfung der Eigenschaften eines ätherischen Öls wie Geschmack, Geruch,
Aussehen und Konsistenz. Vom Züchter und Erntebauer bis zum ätherischen Öl Chemiker; vom Fertigungstechniker der
Herstellung bis zum Arzt oder Heilpraktiker; döTERRA's globales Netzwerk von Dienstleistern rund um das ätherische Öl
deuten nur vorsichtig auf die hohe Qualität einer jeden abgefüllten Flasche mit döTERRA ätherischen Öl in CPTG
Standard hin. Die Extraktion und Herstellung eines ätherischen Öls entspricht eher einer Kunstform, die durch
mechanische und chemische Analysen nur noch verbessert wird. Das Wissen und die Erfahrung der döTERRA Experten
über ätherische Öle ist ein unentbehrlicher Teil der CPTG Qualitätskontrolle und unserer Standards.

Test 1: Gaschromatographie

- Prüfung der chem. Zusammensetzung
- Prüfung der Komponenten & Level

Test 2: Massenspektrometrie

- Prüfung der Reinheit der Oele
- GC/MS Test

Test 3: FTIR Scan

- Analyse chem. Komponenten mit Licht
- Abgleich mit Datenbank zum Standard

Test 4: Mikrobische Test

- Test biolog. Gefahren & Risiken
- Wachstum von Mikroben bei allen Rohstoffen angewendet

Test 5: Sensorische Test

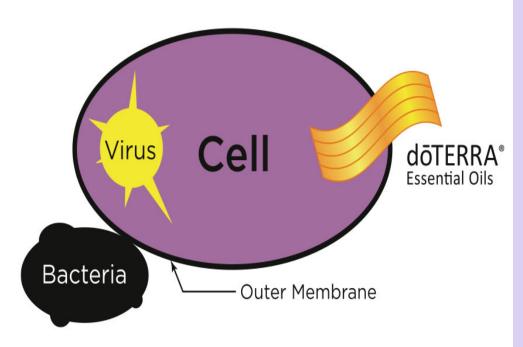
- Prüfung der Eigenschaften eines Öles
 - Geruch, Geschmack, Konsistenz,...



Die Wirkung von ätherischen Ölen

- Innerhalb von nur 30 Sekunden, wo sie gebraucht werden.
- Finden ihren Weg allein.
- Differenzieren nicht zwischen bakteriellem oder viralem Infekt.

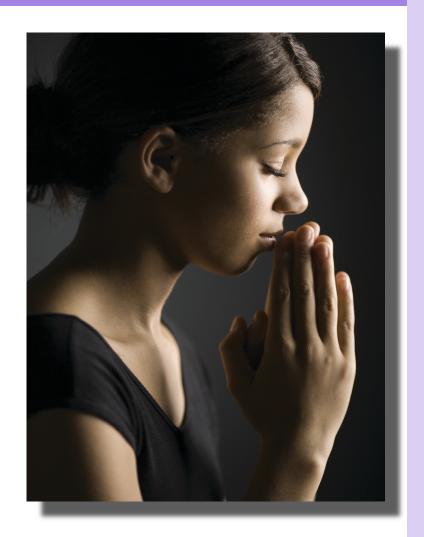
- Dringen bei viralem Infekt durch die Zellmembran ins Innere einer Körperzelle.
- Wirken bei bakteriellem Infekt an der Zellmembran.



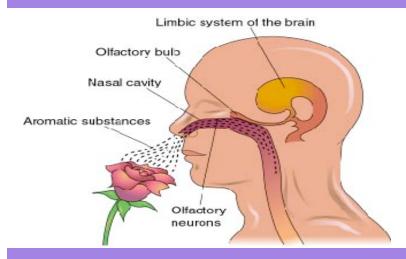


Anwendung ätherischer Öle

- AROMATISCH Raum bestäuben für reine Luft / Stimmungsgswandel
- TOPISCH Direkt auf Haut auftragen bei einer Massage oder Therapie
- INTERN Nahrungsergänzung für das eigene Wohlbefinden



Anwendung ätherischer Öle für Kinder



Aromatisch

Die aromatische Anwendung ist bei Kinder sehr wichtig und angenehm durchzufuehren.

Die Aromen wirken umgehend auf das Limbische System ein, wo alle Emotionen verarbeitet und Triebe gesteuert werden.

Bei Ängsten, Schmerzen, Unwohgefuehl haben die ätherischen Oele eine sehr effektive Wirkung: Beruhigend, wohltuend, Förderung der Konzentration, entspannende.

Wirkung ist in kurzer Zeit wahrnehmbar.



Diffuser

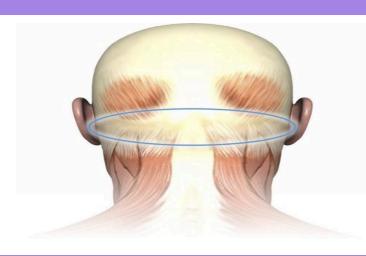
Eine aromatische Anwendung kann in vielfacher Weise angewendet werden:

- Diffusor Raumbelüfter
- Über die Hände der Eltern
- Über Wattebausch neben dem Bett

In einem Diffusor haben wir die Möglichkeit verschiedene Öle zu mischen. Prävention aktiv zu betreiben.

Über die Hände ist es ratsam als Elternteil die Handflächen vor die Nase des Kindes zu halten. Die Wirkung der Öle über die Haut, könnte zu stark sein.

Anwendung ätherischer Öle für Kinder



Topisch

Die topische Anwendung wird bei Kindern in verschiedener Form durchgeführt:

- Im Nackenbereich
- Unter den Fußsohlen
- Allgemein auf die Haut, Massage, Einreibung

Im Nackenbereich liegen die Nervenstränge, welche Signale im Körpers weiterleiten.

Die Fußsohlen haben die größten Hautporen und transportieren mehr Wirkstoffe.

Allgemein auf der Haut bei gezielten Schmerzen, Schnitten, Hautirritationen oder Stichen.



Dosierung

Bei der topischen Anwendung bei Kindern muss ein Trägeröl hinzugenommen werden, da sie nicht die gesamte Kraft der Aromen erhalten dürfen.

Die Grundregel lautet: 1 zu 3. Auf 1 Tropfen ätherisches Öl kommen 3 Tropfen Trägeröl.

Als Träger öl empfiehlt sich das fraktionierte Kokosöl oder auch Olivenöl.

Niemals direkten Kontakt in Augen und Ohren. Für den Fall: Umgehend mit Trägeröl die Wirkung neutralisieren. Öl und Öl hebt sich auf.

Bei Kleinkindern Strümpfe über die Füße ziehen.

Anwendung ätherischer Öle für Kinder



Intern

Die interne Anwendung wird bei Kindern in geringer Form durchgeführt:

- In Getränke gemischt
- Mit 1 Löffel Honig oder 1 Stück Zucker
- Durch Nahrungsergänzung

Diese Anwendung kann regelmäßig zur Versorgung von Vitaminen C durchgeführt werden.

Gezielt wird sie jedoch mit Honig oder Zucker angewendet.



Dosierung

Bei der internen Anwendung bei Kindern wird in der Regel nie mehr wie 1 Tropfen verwendet.

Die Dosierung bei einer Vermischung im Getränk lautet: 1 Tropfen auf 0,5 Liter Getränk.

Die Dosierung bei Honig oder Zucker ist grundsätzlich 1 Tropfen.

Diese Dosierung kann nur erhöht werden bei großen Kindern ab einem Alter von ungefähr 16 Jahren.

Bei der Nahrungsergänzung ist die Dosierung bereits angepasst und vorgeschrieben.

Unterschied zu Kleinkindern



Allgemein

Kleinkindern: 1-6 Jahren.

Kinder: ab dem 7. Lebensjahr.

Die Anwendungsbereiche sind durchaus identisch. Jedoch sollte man darauf hinweisen, dass im 1-2 Lebensjahr hauptsächlich topische und aromatische Anwendungen vorgenommen werden, keine internen.

Ab 3. Lebensjahr leichte Öle in einer starken Verdünnung. Grundregel ist: Immer Verdünnen.

Wichtig: Sensibilität des Kleinkindes - Haut, Verträglichkeit, Verdauung und Ernährung.



Dosierung

Bei Kleinkindern sollten folgende Öle nicht zum Einsatz kommen:

- Eukalyptus
- Pfefferminz
- Salbei
- Rosmarin

Diese werden oftmals bei Atmewegsbeschwerden verwendet und können eine nicht verträgliche Reaktion auslösen.

Auf keinen Fall direkt um die Nase auftragen, eine sanfte Mischung über Diffusor – eventuell.

Anwendung ätherischer Öle bei Babys



Allgemein

Das Babyalter wird in der Regel bis zu 1 Jahr bezeichnet. Die ersten 6 Monate gelten als Säugling, da die Kinder von der Brust der Mutter gestillt werden.

Grundlegende Anwendungen bei Babys sind:

- Bauchschmerzen, Blähungen, Koliken/ Massage
- Schlaflosigkeit, Aufregung, Weinen/ Diffusor
- Milchschorf, Windelausschlag/Einreibung
- Zahnung, Fieber, Husten /externe Einreibung

Bei einer Fußeinreibung unbedingt Strümpfe anziehen.

Dosierung

Bei Babys sollten folgende Öle nicht zum Einsatz kommen:

- Eukalyptus
- Pfefferminz
- Salbei
- Rosmarin

Die Anwendung bei Babys findet immer in einer starken Verdünnung statt. Die Grundregel lautet: 1,5% Öl zum Trägeröl.

Die Dosierung grundsätzlich topisch oder aromatisch anwenden, nicht intern.



Vielen Dank & eine schöne Zeit.



Aromapraxis IN.NATURA.

Germannstrasse 2 66894 Bechhofen

Telefon: 06372 - 80 33 104

Mail: info@doterrainnatura.com

Website: www.doterrainnatura.com